



# Heimat und Welt

Unter Mitwirkung des „Vereins für das Deutschtum im Ausland“

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Vorzügliches Anzeigenblatt für vaterl. Literatur



„Das größte Problem der Menschheit“,  
so nennt Professor Sombart die Judenfrage.

Buchhändler, die sich gewinnbringenden Massenabsatz sichern wollen, bestellen sofort  
(Auslieferung durch Theob. Thomas Komm.-Ges., Leipzig):

Professor Sombarts Forschungsergebnisse zur Judenfrage  
eine zeitgemäße Betrachtung von J. Henningsen

3. Auflage. 4 Bogen. Geheftet M 1.—, bar M —.65 u. 11/10.

Erste Auflage war 24 Stunden, 2. Auflage 6 Tage nach Erscheinen vergriffen. Von der 3. Auflage, 6—10 000, in kurzer Zeit wieder über 2000 abgesetzt.

Glänzende Besprechungen in vielen Zeitungen und Zeitschriften. Viele Nachbestellungen sind eingegangen.

Zahlreichen Wünschen entgegenkommend, liefern wir noch bis 30. April Probefendung:

5 Stück für 2.50 M., 10 Stück für 5 M. und 11/10.

Auslieferung kann wegen der starken Nachfrage vorerst nur gegen bar erfolgen.

Deutscher Verlag, Hamburg-Hohensfelde.

Soeben ist bei mir erschienen:

## Manuale

di

### Corrispondenza Commerciale italiana

di

Gaetano Frisoni

5., gänzlich umgearb. Auflage

1 Bd. (Manuali Hoepli)  
von 520 Seiten, geb.

Lire 4.—.

In gleicher Ausstattung ist früher erschienen:

## Handbuch

der

### deutschen Handelskorrespondenz

von

Gaetano Frisoni

1 Bd. v. 512 Seiten, geb.

Lire 4.—.

Bitte zu verlangen.

Mailand, 26. März 1913.

U. Hoepli, Verlag.

Z Für Pfingsten empfohlen:

## Alles neu!

Ein Pfingstbuch von  
A. Bertsch, Pfr.

Wartburg: Eine reiche Auswahl von Geschichten, Sprüchen und Gedanken, eine sehr dankbar zu begrüßende Gabe zur Predigt, zum Jugendgottesdienst, für Vereinsleiter, aber auch für alle Christenmenschen, die das geheimnisvollste unter den christlichen Hochfesten recht verstehen wollen.

Allg. Ev.-luth. Kirchenzeitung: Bertsch's wenige Bücher wurden in der Welt der Katecheten und Prediger mit größtem Dank aufgenommen. Dasselbe gilt von diesem Pfingstbuch.

Wir liefern in Kommission mit 30% Rabatt und bitten zu verlangen.

Verlag  
der Evang. Gesellschaft,  
Stuttgart.

## Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Z Soeben erschien:

## Topographische Karte

von

### Kelheim

und

## Befreiungshalle

Maßstab 1:50 000.

Preis 30 M.

Diese neue Erscheinung des K. B. Topographischen Bureaus umfasst alle Orte, die man von der Befreiungshalle bei Kelheim aus sehen kann. Da aus Anlass der diesjährigen patriotischen Feste viele Besucher zur Befreiungshalle wandern werden, ist der Absatz für die Buchhandlungen der umliegenden Städte und Ortschaften unbeschränkt. Der Preis beträgt 30 M. no., 20 M. bar. Wir bitten mit weißem Zettel zu bestellen.

München, März 1913.

Theodor Riedel's Buchhandlung.

## Sensationelle Broschüre über Albanien

### Albaniens Golgatha

Anlageakten gegen die Verächter des Albaner-Volkes. Gesammelt u. herausgegeben von Leo Freundlich.

Umschlagzeichnung von Leo B. Eichon.

32 Seiten in Groß-Oktav, brosch. Preis 20 Pf.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%, fest mit 25% und 13/12, bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Diese Schrift verdient weiteste Verbreitung, denn es ist nötig, daß die gesamte europäische Öffentlichkeit sich auflehne gegen diesen furchtbaren Rückfall in die Barbarei, als das sich das Morden und Sengen der Serben in Albanien darstellt.

Verlagshdl. „St. Norbertus“  
Wien III 2.

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

Z Soeben erschien:

# Physiologie

## des Menschen und der Säugetiere

von

### Prof. Dr. R. du Bois-Reymond,

Abteilungs-Vorsteher am physiologischen Institut.

— Dritte Auflage. —

1913. gr. 8°. Mit 139 Textfiguren. Preis 14 M.

Diese Physiologie erschien als Ersatz für das längst vergriffene Munk'sche Lehrbuch der Physiologie und hat bei den Studierenden an vielen **Universitäten** und an den meisten **tierärztlichen Hochschulen** so schnellen Eingang gefunden, dass diese neue Auflage wiederum erforderlich geworden ist. Ich bitte, sich gef. auch fernerhin dafür verwenden zu wollen.

Berlin, Ende März 1913.